

Ergebnisprotokoll

3. Statuskolloquium zum Förderprogramm „Energetische Biomassenutzung“

Datum: 09.11.2011

Zeit: 11:00 – 12:00
13:00 – 15:00

Ort: GFZ
Potsdam

Art der Besprechung: AG 4: Systemintegration

Protokoll: Lars Bork (DBFZ)

Arbeitsgruppenleiter: Stephan Kabasci (Frauenhofer UMSICHT)

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste AG 4

Inhalte

11:00 – 12:00 Uhr

- **Diskussion zum Status quo der AG 4**
 - Die thematisch sehr unterschiedlichen Projekte der AG 4 sind abgeschlossen oder wurden in dem vergangenen Jahr der AG Biokraftstoffe und weiteren Untergruppen zugeordnet.
 - Wertschöpfung
 - Osteuropa-Projekte
 - Akzeptanz von Biokraftstoffen
 - Zu den Osteuropaprojekten und Projekten zur regionalen Wertschöpfung gab es daher in den vergangenen Monaten gesonderte Treffen und Workshops.
 - Im Rahmen des Förderprogramms sind nahezu alle verbliebenen Projekte abgeschlossen, lediglich die Imageanalyse Biogas (endet Ende 2012) und die Holzkaskaden-Untersuchung verbleiben in der AG 4
 - Allgemein besteht ein Interesse (zitiert wurden Dr. Walter Stinner und Jan Postel) Projekte weiter zu führen, so läuft auch das Projekt Biomethanstrategien (Osteuropaprojekt) weiter
 - Klärung der Begrifflichkeit Systemintegration
 - Zurzeit meist verbunden mit bedarfsgerechter Stromproduktion
 - Fokus aktueller Projekte liegt auf der Technologieentwicklung
 - Übernahme der Querschnittfunktion der Strategischen Systemintegration
 - Aufnahme neuer Projekte im Laufe des nächsten Jahres
 - Notwendigkeit einer erweiterten Begriffsdefinition ?
 - Akzeptanzfragen
 - Lokale Wertschöpfung
 - Effekte bei der Implementierung der Technologien (Nutzungskonkurrenzen etc.)

13:00 – 15:00 Uhr

Präsentation: 03KB034 - Imageanalyse Biogas (Dr. Stephan Kabasci)

Diskussion:

- Informationsstand der Anwohner hat großen Einfluss auf die Akzeptanz von Biogasanlagen, daher frühzeitige Einbeziehung und Maßnahmen zur Akzeptanzförderung

- frühezeitige Einbeziehung der Bürger ist wichtigster Einflussfaktor
- Workshops (3 gelaufen, einer in Planung) wurden mit unterschiedlichem Erfolg durchgeführt; stärkere Nachfrage der angebotenen Schulungen seitens der BGA-Betreiber wünschenswert
- Bearbeitet wird ein Maßnahmenkatalog und Handreichungen für verschiedene Zielgruppen
- Das Projekt endet zum Jahresende!
- Die Ergebnisse sollten über Vorträge auf Fachtagungen und Veröffentlichungen kommuniziert werden

Präsentation: 03KB016 - Regionale Konzepte zum Ausbau der Bioenergieerzeugung aus Holz-nachhaltige und energieeffiziente Strategieentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der **Holz-kaskadennutzung** (Prof. Dipl.-Ing. Baur)

Diskussion:

- Reduzierung der Holzimporte um 100.000 t_{atro} möglich
 - Mehrfache Holz-kaskadennutzung ist nicht möglich
 - Verbrennung von Holz am Ende der Holz-kaskade ist in der Region nicht möglich (keine Verbrennungskapazitäten)
 - Bodenkataster fehlt; ggf. sollte Derbholzgrenze abgesenkt werden
 - Gesetzliche Regelungen sind notwendig; EEG greift bei Holz-kaskade nicht; stoffl. EEG wäre nötig
- **Zusammenstellung möglicher Nachhaltigkeitskriterien:**
Folgende projektrelevante Nachhaltigkeitskriterien wurden identifiziert
 - Ökonomisch:
 - Arbeitsplatzentwicklung
 - Nutzung lokaler Stoffströme
 - Naturschutzrestriktionen
 - Ökologisch
 - Naturschutz
 - Bodenschutz (Fehlt: Lokale Bewertung für Waldböden)
 - LCA (mit oftmals nicht eindeutigen Ergebnissen; Problem Referenzsysteme etc.)
 - Soziales:
 - Akzeptanzanalyse
 - Arbeitsplätze
 - Allgemein: Man war sich einig, dass die Bewertung ist mit großem Aufwand verbunden
 - **Diskussion zur Entwicklung der AG 4**
 - Teilnehmer äußern die Idee ein Begleitvorhaben für die Umsetzungsmöglichkeiten der Einzeltechnologien aus allen Arbeitsgruppen zu initiieren und somit die Projektleiter zu unterstützen
 - Dabei sollen Regionen gefunden werden, für die eine Markteinführung attraktiv wäre; Erarbeitung der Rahmenbedingungen (Stoffströme/-verlagerung, regionale Wertschöpfung)

- Aus Sicht der Programmbegleitung (Daniela Thrän) ist wenigstens die Erstellung einer Checkliste zur weiterführenden Entwicklung der Technologien aus allen Arbeitsgemeinschaften sinnvoll. (Was sollte vermieden werden?)
- In der nächsten Förderperiode am Oktober 2012 werden neue Projekte mit dem Schwerpunkt auf „Systemintegration“ erwartet
- ABER: Die Ausschreibung zur „Systemintegration“ fokussiert auf Stromerzeugung.
- Das Thema ist oftmals bereits in andere fachliche AGs, z.B. Biogas eingegliedert
- Es ist geplant, dass das angedachte Positionspapier zur „Regionalen Wertschöpfung“ vom IZES, Öko-Institut und dem DBFZ fertiggestellt wird
- Die Weiterführung der AG ist vorgesehen
- Leitung: Karin Arnold, Frank Baur (vorläufig)
- Weitere Förderung der Osteuropaprojekte wäre zu empfehlen → Strategiepapier dazu ist in Ausarbeitung